

zum SFB-Ausschuss am 05.10.2016, TOP 11

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 21.09.2016

Az. S/Bildung

Zuständig: Stefanie Geisler, ☎ 08092-823-205

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 05.10.2016, Ö

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion: Wahlfreiheit G8/G9 - Zukunft unserer Gymnasien

2016 Antrag_Anfrage_Zukunft_Gymnasien_LKR.docx

Information des Landkreistages vom 12. September 2016 - Weiterentwicklung der Bayerischen Gymnasien

Sitzungsvorlage 2016/2745

I. Sachverhalt:

Die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 13. September 2016 beantworten wir von Seiten der Verwaltung wie folgt:

Die Landkreisverwaltung verfügt derzeit - wie alle Ebenen - noch über wenige Informationen zu diesem Thema. Mit Information des Bayerischen Landkreistages vom 12. September 2016 wurde uns das weitere Vorgehen mitgeteilt:

Die Detailbeschlüsse zur Reform sollen bis möglichst Ende 2016 vorliegen. Die Umsetzung soll ab dem Schuljahr 2018/2019 starten, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Entscheidung über das schulische Angebot auch später getroffen werden kann. Der Sachaufwandsträger soll ein entscheidendes Gewicht bei der Festlegung des Angebotes vor Ort haben, da die Verlängerung des Lernzeitangebotes unserer Zustimmung bedarf.

Nach welchen Kriterien die Landkreisgymnasien bzw. die Schulfamilien entscheiden können und werden, sind noch nicht bekannt, ebenso wenig das konkrete Antrags- und Umsetzungsverfahren (z.B. auch Fristen). Daher muss auch die Beantwortung der Frage hinsichtlich des Investitionsvolumens zurückgestellt werden.

Die Schülerzahlen möglicher G9-Gymnasien kann daher auch nur vage geschätzt werden. In dem Schulentwicklungsgutachten ist man von einer Steigerung von 12,5 % ausgegangen. Eine Neuberechnung wird von Seiten des Landkreises erfolgen, sobald konkretere Informationen vorliegen.

Zu den Auswirkungen auf ein mögliches Gymnasium in Poing lässt sich zum derzeitigen Sachstand und vorbehaltlich der weiteren Beschlüsse der Staatsregierung sowie der Schul- und Landkreisgremien nur Folgendes sagen:

Für das Gymnasium Vaterstetten werden für das Jahr 2033 mit G8 1.660 (in etwa aktueller Schülerstand), mit G9 1.870 Schüler prognostiziert. Beim Gymnasium Markt Schwaben wird bei G8 von einer Schülerzahl von 1.299 im Schuljahr 2033 ausgegangen, bei G9 von 1.461 Schülern.

Da wir mit weiteren Informationen zu Beginn des Jahres 2017 rechnen, wird vorgeschlagen, die weitere Thematisierung dieses Themas auf die SFB-Sitzung im Frühjahr 2017 zu verschieben.

Auswirkung auf Haushalt:

Da die Reform des Gymnasialwesens noch nicht beschlossen ist, kann aktuell noch keine Aussage über die Auswirkung auf den Haushalt getroffen werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Keiner (das Thema wird erneut - wie oben vorgeschlagen - im Frühjahr 2017 behandelt)

gez.

Stefanie Geisler